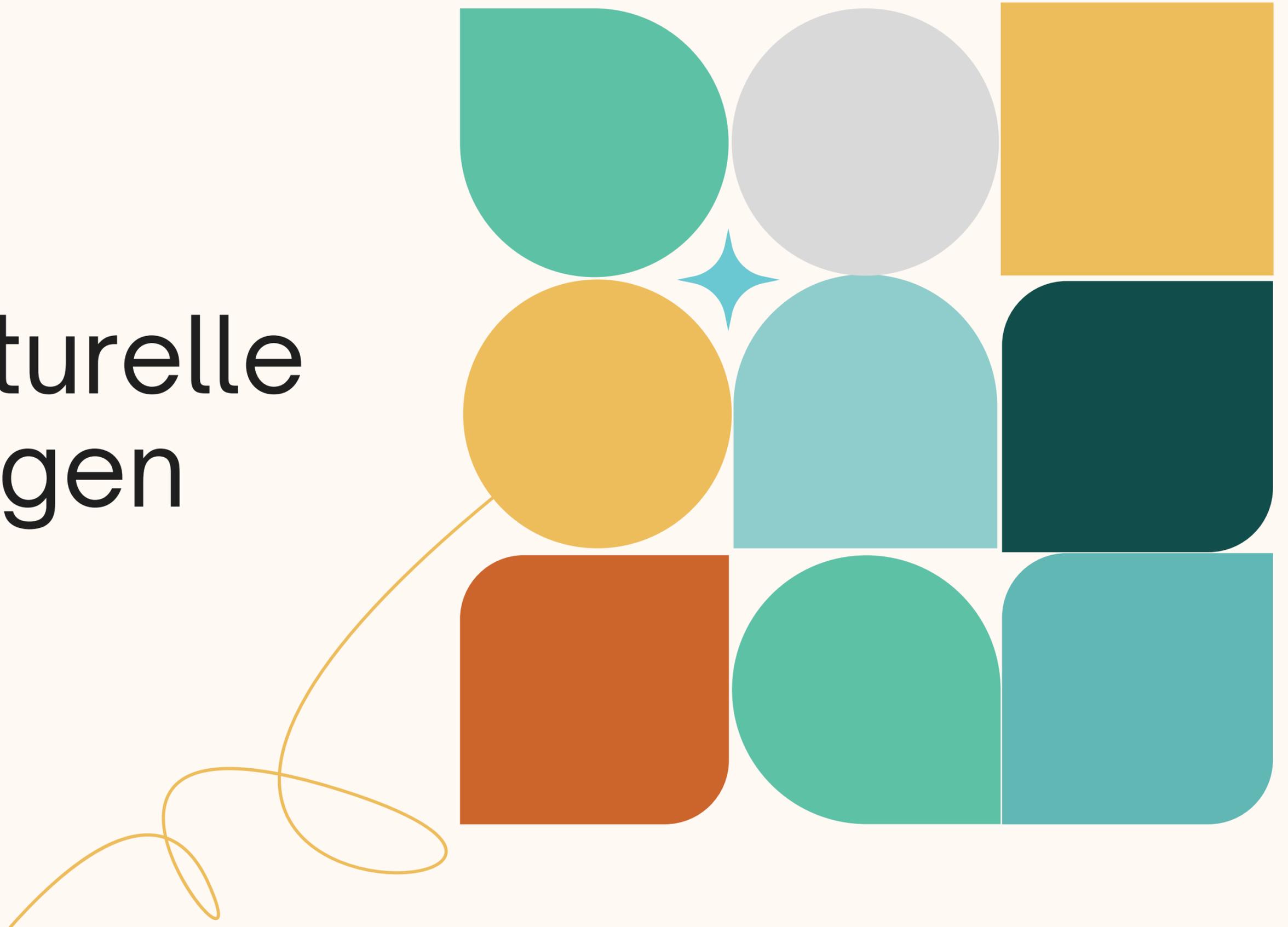


2.2 Eigene lernkulturelle Prägungen





Zeit zum Reflektieren...

Wie bin ich geprägt? Was ist meine
lernkulturelle Prägung?

Haltung eines*r Trainers*in

Trainings sind keine One-Man/Woman-Show: Als Trainer*in gestaltest du einen Prozess mit einer Gruppe von Lernenden. Es ergibt sich ein Zusammenspiel aus dir als Trainer*in und den Teilnehmenden mit seinen eigenen Dynamiken.

Wie dieses Zusammenspiel gut funktionieren kann, das ist eines der Ziele dieser Weiterbildung; und wir werfen den Blick auf alle drei Aspekte: Den Blick auf den*die Trainer*in und die Teilnehmenden und auf das Wechselspiel zwischen beiden.

In diesem Modul richten wir den Blick zunächst nach Innen:

Als Trainer*in brauchst du eine selbstreflektierte und bewusste Haltung, die damit beginnt, sich und die eigenen Prägungen gut zu kennen, um dann im zweiten Schritt gut auf die Lerngruppe eingehen zu können.

In dieser Anwendungsaufgabe reflektierst du deinen eigenen Lernweg.



Aufgabe “Lernbiografie”

Erstelle eine Lernbiografie in Form eines Zeitstrahls!

Stelle in deiner persönlichen Lernbiografie dar, in welchen Momenten/von welchen Menschen/Büchern/Filmen/Theorien/Erfahrungen etc. du (nicht) gelernt und die dich demzufolge stark geprägt haben.

Gestalte deine Lernbiografie ganz individuell: Du kannst z.B. malen, schreiben, skizzieren, mit Symbolen, Bildern, Gegenständen arbeiten etc.

Mit dieser Lernbiografie arbeiten wir beim Zoom-Meeting weiter, um zu reflektieren, durch welche Lernstile und -theorien du geprägt wurdest und welchen Einfluss das auf deine (zukünftigen) Trainings hat.

Bitte lade deine Lernbiografie in digitaler Form auf das Miro-Board (ggf. abfotografiert/gescannt, falls sie nicht digital erstellt wurde)